

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Übersichtstabelle zu allen schnellen Stunden	5
Abc des Glaubens	6
Biblische Personen	8
Biblische Redensarten	11
Buchstabenquiz	14
Christliche Feste	16
Das bin ich	18
Der Mensch ist	20
Die zehn Wörter meines Lebens	22
Die Welt verändern	24
Ein Blick aus der Zukunft zurück	26
Ein guter Christ	28
Freundschaft	30
Gefällt mir!	32
Gefühlswelten	34
Getanztes Vaterunser	36
Glaubens-Elfchen	38
Leben – wie geht das?	40
Mein Lebensmotto	42
Lebensweisheiten	44
Malen und Träumen mit einem Mandala	46
Mein Credo	49
Mein Lebensbaum	51
Meine Fußspuren	53
Reli-Quiz	55
Sprechende Hände	59
Stimmungsbild	61
Talk am Berg	63
Überlebensrucksack	65
Was mir wertvoll ist	67
Woran mein Herz hängt	69

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie kennen die Situationen, in denen Sie spontan und ohne große Vorbereitungszeit Unterrichtsstunden übernehmen müssen. Häufig müssen Sie dabei fachfremd und in unbekanntem Klassen unterrichten.

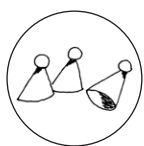
Im vorliegenden Band in der Reihe „Die schnelle Stunde“ werden Materialien und Stundenkonzepte für den Religionsunterricht vorgestellt, die keiner großen Vorbereitung bedürfen. Der Band ist besonders geeignet für Vertretungsstunden ohne großen Aufwand und ohne Vorbereitungszeit oder auch als Lückenfüller für Ihren eigenen Unterricht.

Die einzelnen Vorschläge orientieren sich an einem erfahrungsorientierten Religionsunterricht, der vor allem die Schüler mit ihren Gefühlen, Wünschen und Lebensfragen in den Blick nimmt.

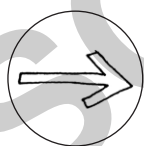
Weitere Praxisbeispiele und Materialien sind auch auf meiner Internetseite www.fundgrube-religionsunterricht.de zu finden.

Für eine Orientierung auf einen Blick sind alle Stunden nach dem gleichen Schema aufgebaut und enthalten Angaben zu Klassenstufe, Dauer, benötigtem Material, Lernzielen und zur Vorbereitung, stellen Varianten vor und geben Tipps. Die meisten Stunden enthalten ein zusätzliches Arbeitsblatt zum Kopieren. Die Einheiten sind auf eine Unterrichtsstunde angelegt, einige können aber auch erweitert werden.

Für eine Orientierung auf einen Blick wurden regelmäßig wiederkehrende Begriffe mit den folgenden Icons veranschaulicht:



Jahrgangsstufe



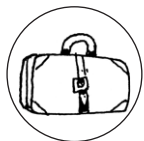
Vorbereitung



Dauer



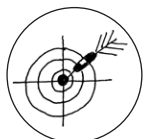
Varianten



Material



Tipps



Lernziel

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg mit den vorgestellten Materialien.

Arthur Thömmes

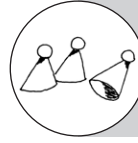
Anmerkung: Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

Übersichtstabelle zu allen schnellen Stunden

	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	kopieren	Material	evtl. Material	erweiterbar auf 90 min
Abc des Glaubens	x	x	x	x	x	x	x			x
Biblische Personen	x	x	x	x	x	x	x			x
Biblische Redensarten			x	x	x	x	x			
Buchstabenquiz	x	x	x				x	x		
Christliche Feste	x	x	x				x	x		x
Das bin ich	x	x	x	x	x	x	x			
Der Mensch ist ...				x	x	x	x			x
Die zehn Wörter meines Lebens	x	x	x	x	x	x	x			x
Die Welt verändern	x	x	x	x	x	x	x		x	
Ein Blick aus der Zukunft zurück			x	x	x	x	x			
Ein guter Christ ...	x	x	x	x	x	x	x			x
Freundschaft	x	x	x	x	x	x	x	x		
Gefällt mir!			x	x	x	x	x	x		x
Gefühlswelten	x	x	x	x	x	x	x			
Getanztes Vaterunser	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Glaubens-Elfchen	x	x	x	x	x	x	x			x
Leben – wie geht das?			x	x	x	x	x			
Mein Lebensmotto				x	x	x	x			
Lebensweisheiten			x	x	x	x	x			
Malen und Träumen mit einem Mandala	x	x	x	x	x	x	x	x		
Mein Credo	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Mein Lebensbaum			x	x	x	x	x			
Meine Fußspuren	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Reli-Quiz	x	x	x	x	x	x	x	x		x
Sprechende Hände	x	x	x	x	x	x	x			
Stimmungsbild	x	x	x	x	x	x	x			
Talk am Berg				x	x	x	x			x
Überlebensrucksack			x	x	x	x	x	x		x
Was mir wertvoll ist			x	x	x	x	x		x	
Woran mein Herz hängt	x	x	x	x	x	x	x			



Abc des Glaubens



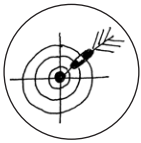
5. – 10. Klasse



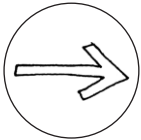
45 min



Arbeitsblatt, Internetzugang,
Lexika



Schüler präsentieren sich gegenseitig ihr religiöses Wissen



Arbeitsblatt kopieren

Jeder Schüler erhält eine Abc-Liste und soll möglichst viele Begriffe aus dem Bereich des Glaubens und der Religionen eintragen.

Unbekannte Wörter werden in einem Lexikon oder im Internet nachgeschaut und anschließend vorgestellt.



- Die Übung wird in Partner- oder Gruppenarbeit durchgeführt. Aus der persönlichen Arbeit mit den Begriffen kann ein Quiz entwickelt werden.
- Die Schüler tragen nur Begriffe ein, deren Bedeutung ihnen unklar ist.



- Informationen zu Kirchenjahr und Brauchtum:
<https://www.kathweb.de/lexikon-kirche-religion/index.html>



Abc des Glaubens

Manche sprechen von religiösen Analphabeten, um damit zu verdeutlichen, dass viele Christen ihren Glauben nicht mehr kennen. Wie steht es um dein Wissen?

Schreibe in der folgenden alphabetischen Liste zu jedem Buchstaben einen Begriff, der dir aus dem Bereich des Glaubens und der Religionen einfällt. Dabei ist es wichtig, dass du auch weißt, was sie bedeuten, denn du sollst sie anschließend kurz erklären.

A _____ N _____

B _____ O _____

C _____ P _____

D _____ Q _____

E _____ R _____

F _____ S _____

G _____ T _____

H _____ U _____

I _____ V _____

J _____ W _____

K _____ X _____

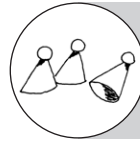
L _____ Y _____

M _____ Z _____





Biblische Personen



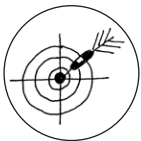
5. – 10. Klasse



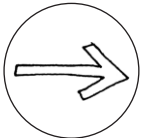
45 – 90 min



Arbeitsblätter, Nachschlagewerke, Bibeln, Internetzugang



- Entdecken der Bibel
- die Bibel lesen



Arbeitsblätter und Lösungsblatt kopieren, Internetzugang vorbereiten

In der Bibel wird die Geschichte der Menschen mit Gott erzählt. In vielen der Geschichten stehen Hel- den im Mittelpunkt. Sie setzen sich für das Gute ein und verlassen sich dabei auf Gott. Oft ist damit auch ein persönliches Ringen verbunden.

Nach einem einführenden Gespräch über die Bibel und Personen aus der Bibel, die die Schüler be- reits kennen, wird das Arbeitsblatt verteilt. Die Schüler setzen sich zu zweit oder dritt zusammen und suchen sich Personen auf dem Arbeitsblatt aus. In der Bibel (www.bibelservers.com) sammeln sie zunächst Informationen über sie. Danach können auch andere Seiten zur Recherche genutzt werden (z. B.: www.die-bibel.de/konkordanz/zentrale-texte/biblische-personen/ http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_biblischer_Personen).

Sie verfassen am Schluss einen Text in der Ich-Form („Ich bin Johannes der Täufer ...“). Die biblischen Personen stellen sich gegenseitig vor.



- Beim Suchsel des zweiten Arbeitsblatts müssen die Schüler die Namen biblischer Per- sonen suchen. Das Ganze kann als Wettbewerb durchgeführt werden (5. – 7. Klasse).
- Die Personen aus der Bibel unterhalten sich.
- Eine Schülergruppe bereitet Fragen an die biblischen Personen vor, die in einer abschließenden Talkshow gestellt werden.
- Die Schüler notieren die Bibelstellen, die Informationen zu der jeweiligen Person geben.



Vor der Benutzung gibt der Lehrer eine kurze Einführung in den Aufbau und die Handhabung der Bibel.

W	A	S	E	A	B	R	A	H	A	M	K	E	R	Z	J	F	D	W	F
B	V	N	M	Ä	A	R	K	I	T	A	L	V	B	N	E	S	D	H	U
P	Z	Ö	Q	R	D	J	E	R	D	I	V	A	D	U	S	I	E	L	D
I	H	S	A	K	E	K	G	T	B	F	R	A	N	K	A	R	F	B	A
L	A	T	D	A	U	I	R	A	F	F	E	I	M	S	J	T	S	A	H
A	C	E	G	K	T	W	Z	V	Y	D	E	B	O	R	A	H	D	R	R
T	V	L	J	K	C	U	N	A	A	F	E	S	S	A	G	D	G	N	F
U	G	W	H	E	H	A	K	A	I	N	D	Z	X	F	E	G	V	A	G
S	H	M	Z	B	A	W	R	J	K	L	M	Q	W	E	S	A	U	B	U
F	J	A	U	E	S	E	E	S	D	G	H	H	S	I	G	A	N	A	G
G	K	R	I	R	D	R	T	K	S	A	N	A	Q	K	Ä	F	D	S	E
H	T	I	M	E	R	K	U	J	A	R	I	N	Ä	I	F	G	J	I	T
J	E	A	K	N	T	A	I	T	P	N	Y	N	M	A	J	R	I	M	A
A	N	B	L	B	P	C	K	M	O	J	H	A	T	D	T	A	R	J	L
S	D	H	Ö	H	O	H	O	O	L	I	A	T	H	J	I	O	P	Ü	L
D	S	J	O	G	L	T	L	S	D	U	L	C	O	O	L	F	G	F	E
F	D	I	P	E	S	T	H	E	R	Z	L	E	A	O	Ö	D	S	A	T
T	T																		
R	U	P																	
E	I	Ü																	

Biblische Redensarten

Die Bibel ist das auflagenstärkste Buch aller Zeiten. 70 Prozent der Deutschen besitzen sie. Doch 50 Prozent haben noch nie oder ganz selten darin gelesen. Dabei finden sich viele Redewendungen aus der Bibel als „geflügelte Worte“ in unserer Alltagssprache. In den Spalten siehst du die Anfänge einiger biblischer Lebensweisheiten. Ergänze diese durch die vorgeschlagenen Wörter am Ende der zweiten Seite. Besprecht eure Ergebnisse und begründet eure Auswahl.

Auge um Auge,

Den Seinen

Der Geist ist willig,

Der Glaube

Der Mensch

Der Prophet im eigenen Land

Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr,

Ein Buch

Ein Dorn

Ein Salomonisches Urteil

Ein Unglück

Ein zweischneidiges

Einer trage des anderen

Es ist nicht gut,



Biblische Redensarten

Etwas auf Herz und Nieren

Etwas wie seinen Augapfel

Geben ist seliger als

Hochmut kommt

Jemanden zum Sündenbock

Jemanden in die Wüste

Mit Engelszungen

Nach uns die

Perlen

Sein Licht

Seine Hände

Wer andern eine Grube gräbt,

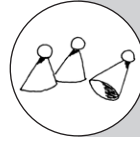
Wer Wind sät,

Wie du mir,

Last – aber das Fleisch ist schwach – fällen – Schwert – prüfen – gibt's der Herr im Schlaf – hüten – vor dem Fall – machen – reden – versetzt Berge – Sintflut – lebt nicht vom Brot allein – schicken – Zahn um Zahn – nehmen – gilt nicht viel – dass der Mensch allein sei – vor die Säue werfen – nicht unter den Scheffel stellen – im Auge sein – so ich dir – als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt – in Unschuld waschen – fällt selbst hinein – wird Sturm ernten – mit sieben Siegeln – kommt selten allein



Buchstabenquiz



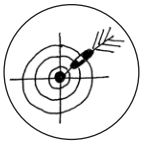
5. – 7. Klasse



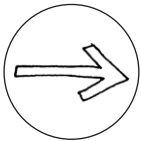
45 min



Arbeitsblatt, Stifte, Scheren



spielerische Auseinandersetzung mit religiösen Themen



Arbeitsblatt auf dickeres Papier kopieren, Materialien auslegen, bei knapper Zeit die Buchstaben vorher ausschneiden

Es werden mehrere Mannschaften gebildet. Jede Gruppe erhält mehrmals das Arbeitsblatt mit den Buchstaben und schneidet sie aus. Der Lehrer stellt eine Frage (Wie hieß die Mutter Jesu? Wo wurde Jesus geboren? Wo versammeln sich die Christen, um Gottesdienst zu feiern? ...). Die Mannschaften müssen möglichst schnell die Lösung aus den Buchstaben zusammensetzen. Die fertige Mannschaft ruft laut „Stopp!“. Es folgen mehrere Fragerunden.



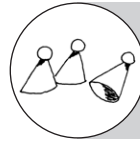
- Bei jeder Fragerunde setzt eine Mannschaft aus, die dann die Frage stellt.
- Auf jeweils einem DIN-A4-Blatt steht ein Buchstabe des Alphabets. Zudem gibt es fünf Jokerblätter. Jede der mitspielenden Gruppen erhält einen Satz der Buchstabensammlung. Der Lehrer stellt eine Frage und die Schüler müssen möglichst schnell das Wort zusammensetzen. Dafür suchen sich die Schüler unter den ausgelegten Buchstaben einen passenden, stellen sich in der richtigen Reihenfolge auf und halten den Buchstaben vor sich. Wenn ein Buchstabe nicht mehr vorliegt, kann ein Joker eingesetzt werden. Das Ganze geschieht, ohne miteinander zu sprechen.



- Es ist sinnvoll, die Buchstaben auf dicken Karton zu kleben oder zu kopieren. Ein fertiges Set kann immer wieder eingesetzt werden.
- Das Spiel eignet sich gut zur Wiederholung und zur Festigung von Themen.



Sprechende Hände



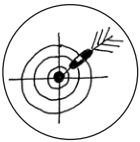
5. – 10. Klasse



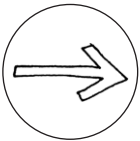
45 min



Arbeitsblatt



das Wesentliche eines Bibeltextes mit Händen ausdrücken



Arbeitsblatt kopieren

Die wichtigste Botschaft der Bibel besteht aus einem Wort: LIEBE. Sie ist die Grundlage des menschlichen Denkens und Handelns. Die Liebe in ihren vielfältigen Formen verdeutlicht der Apostel Paulus sehr anschaulich in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth. Unser ganzes Leben wird an der Liebe gemessen. Doch steckt genau hinter diesem Wort?

Die Schüler erhalten zunächst eine Einführung in die Thematik (z. B. Brainstorming). In Kleingruppen sollen sie anschließend den Text lesen und besprechen. Ihre Aufgabe besteht darin, mithilfe des Textes den Begriff Liebe mit den Händen auszudrücken. Dabei kann etwa ein Herz einer Faust gegenübergestellt werden oder zwei Hände streicheln sich.

Die eingeübten Inszenierungen werden am Schluss dem Plenum präsentiert.



Die Botschaften der „sprechenden Hände“ werden als Video oder Foto dokumentiert.



Bei der symbolischen Darstellung mithilfe der Hände soll das Thema nicht zerredet, sondern einfühlsam und tiefgehend erarbeitet werden. Daher kann Musik durchaus die Arbeit unterstützen.

Die Liebe ist das Wichtigste (1. Kor 13)

1 Ohne Liebe geht gar nichts! Selbst wenn ich perfekt alle Sprachen, die es auf der Welt gibt, sprechen könnte, auch die Sprache der Engel, aber in all dem, was ich darin reden würde, wäre keine Liebe, dann wären meine Worte wie Müll, sie wären ohne Bedeutung, hohl und leer.

2 Selbst wenn ich in einer Tour prophetische Worte von Gott bekommen würde, wenn er mir alle geheimen Fragen über die Welt beantwortet hätte und ich so ein Vertrauen auf Gott haben würde, dass Berge auf mein Gebet hin verschwinden, aber ich würde all das ohne Liebe tun, dann wäre das immer noch nichts, es würde nichts bedeuten.

3 Und selbst wenn ich alles, was mir gehört, an Obdachlose und Penner verschenken würde, ja selbst wenn ich mein Leben für andere riskieren und dabei sterben würde, aber ich würde das nicht aus Liebe machen, es wäre für die Tonne und umsonst.

4 Liebe ist entspannt, sie mag Menschen, sie ist nett zu Leuten. Neid ist für sie ein Fremdwort, sie sieht nicht von oben auf andere runter, angeben hat sie nicht nötig und sie markiert auch nie den dicken Macker.

5 Liebe will Leute nie fertigmachen und sie will auch nicht das fetteste Stück vom Kuchen haben. Die Liebe lässt sich nicht so schnell aus der Ruhe bringen und sie verzeiht, wenn man link zu ihr war.

6 Sie hat keinen Bock drauf, wenn jemand abgelenkt und ungerecht behandelt wird. Sie feiert, wenn die Wahrheit siegt und alles korrekt zugeht.

7 Die Liebe ist nicht totzukriegen, sie hört nie auf zu vertrauen, sie verliert nie die Hoffnung, sie übersteht jede Krise.

8 Prophetische Worte von Gott, die Fähigkeit in fremden Sprachen zu reden, das Wissen – das alles wird mal vorbei sein. Aber die Liebe wird nie zu Ende sein, sie hält durch und gibt nicht auf.

9 Bis jetzt haben wir nur wenig kapiert und auch unsere Fähigkeit, prophetische Worte zu bekommen, ist sehr begrenzt.

10 Wenn es aber abgeht und Gottes neue Zeit voll da ist, dann wird es keine halben Sachen mehr geben.

11 Als Kind war ich auch in meiner Denke ein Kind, ich beobachtete und bewertete die Welt aus dieser Perspektive. Als ich dann aber erwachsen wurde, wollte ich kein Kind mehr sein.

12 Aus jetziger Sicht ist uns vieles noch total unklar, wir verstehen Sachen nicht, fast so, als wären wir benebelt. Aber irgendwann werden wir Gott deutlich vor uns sehen und dann wird uns vieles klar werden. Was ich bis jetzt verstanden hab, ist unvollständig, dann werde ich aber den totalen Durchblick haben, so wie Gott jetzt schon über mich den totalen Durchblick hat.

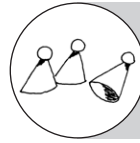
13 Die Sachen, die immer bleiben werden, sind der Glaube, die Hoffnung und die Liebe. Am fettesten kommt aber die Liebe, sie steht über allem.

Quelle: Martin Dreyer: Die Volxbibel © 2014 SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten





Stimmungsbild



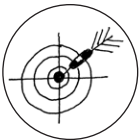
5. – 10. Klasse



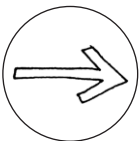
45 min



Arbeitsblatt



- die momentane Stimmung ausdrücken
- gegenseitige Aufmerksamkeit fördern



Arbeitsblatt kopieren

Zur Einstimmung in die Stunde schließen alle die Augen und versuchen abzuschalten und zur Ruhe zu kommen. Der Lehrer erläutert das Thema. Es soll um die momentane persönliche Stimmung gehen. Wie fühlst du dich heute? Wie geht es dir? Was beschäftigt dich?

In einer persönlichen Übung versuchen die Schüler zunächst, mithilfe der auf dem Arbeitsblatt beschriebenen Finger-Symbole ihre Befindlichkeit auszudrücken. Dazu schreiben sie Stichworte auf das Blatt zu den Fingern.

Der Lehrer beginnt und zeigt einem Schüler den hochgehaltenen Daumen. Dieser kann nun berichten, worüber er sich freut. Anschließend zeigt dieser einem Mitschüler einen anderen Finger usw.



- Alle nehmen eine typische Körperhaltung ein, die ihre momentane Befindlichkeit ausdrückt.
- Die Befindlichkeitsrunde wird nach einer gemeinsamen Einstimmung in Kleingruppen durchgeführt.



Da es sich um eine persönliche Runde handelt, sollte der Lehrer deutlich machen, dass jeder nur freiwillig erzählt, was er sagen will. Die Klasse ist keine Selbsterfahrungsgruppe. Falls Probleme einzelner Schüler deutlich werden, sollte der Lehrer sich Zeit für ein persönliches Gespräch nehmen.

Stimmungsbild

